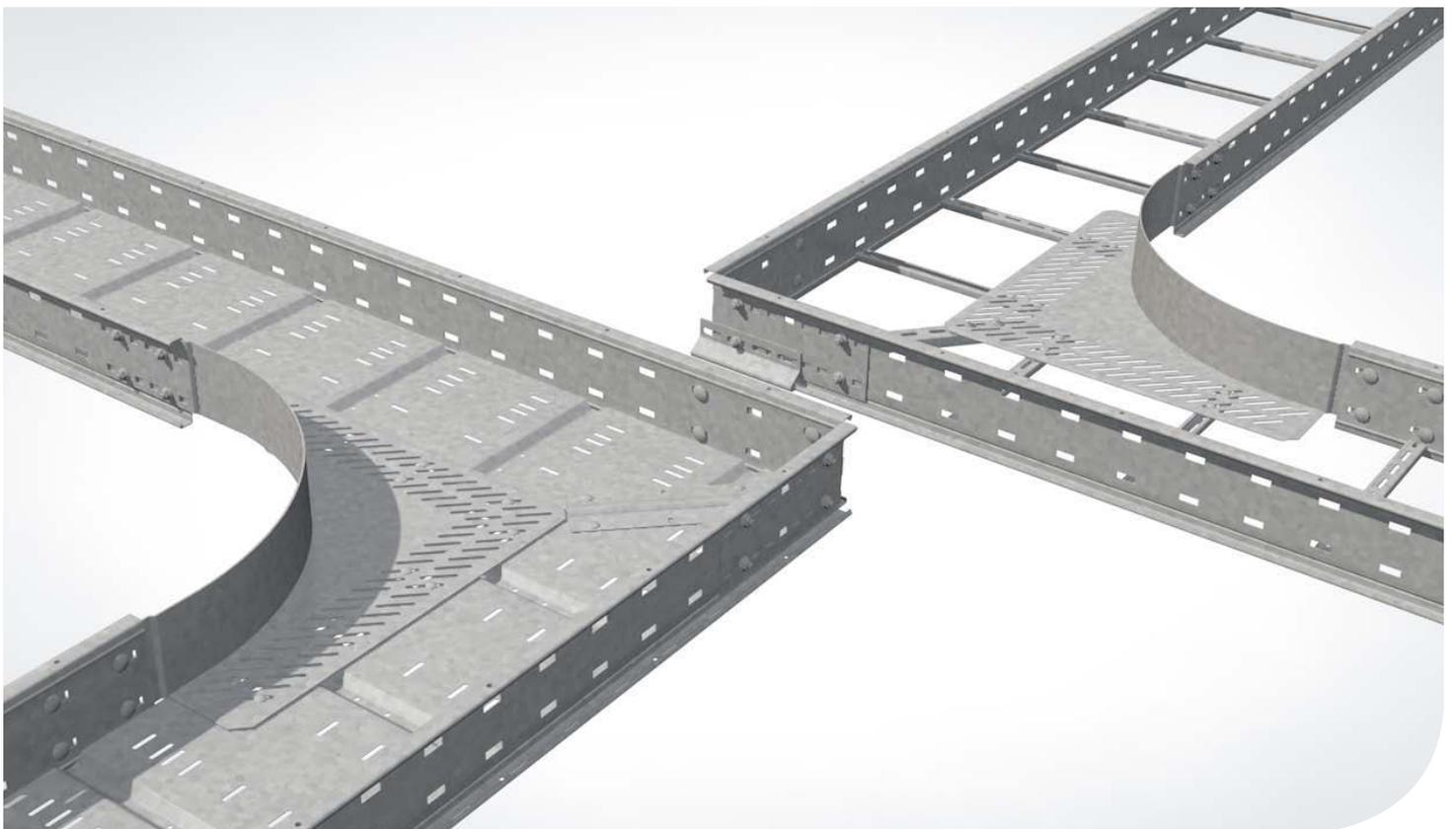


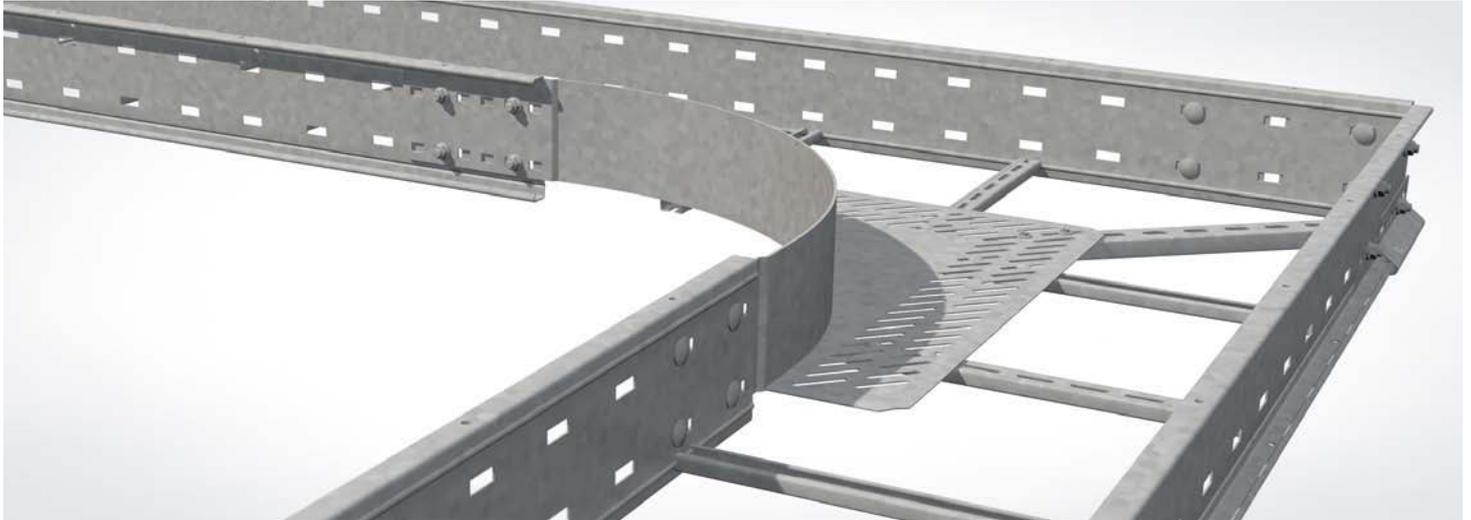


Eckanbaustück für Weitspannsysteme Montageanleitung

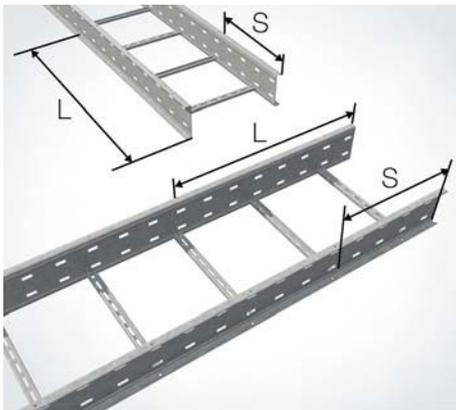


Eckanbaustück für Weitspannsysteme

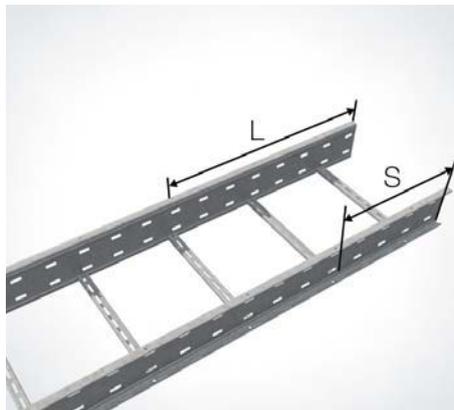
Montageanleitung



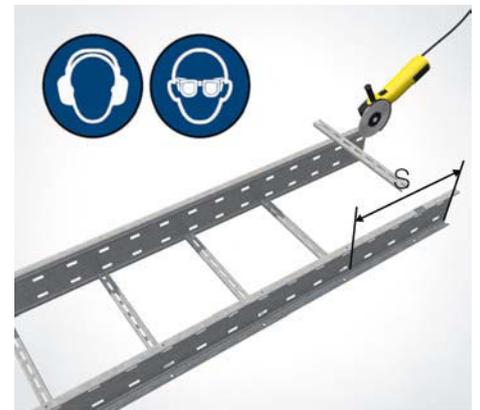
Das Eckanbaustück WPLEAB für Weitspannkabelleitern ist ein Bauteil für die Herstellung von horizontalen 90°-Richtungsänderungen.



1 | Trennschnitte anzeichnen
Die inneren Seitenholme der Richtungsänderung für das Anzeichnen der Trennschnitte wählen. Die innenliegenden Seitenholme werden im Bereich L entfernt.



2 | Trennschnittbereiche
S = Bereich der zu entfernenden Sprossen = Bahnbreite + 150 mm
L = Bereich der zu entfernenden Seitenholme = Bahnbreite + 520 mm



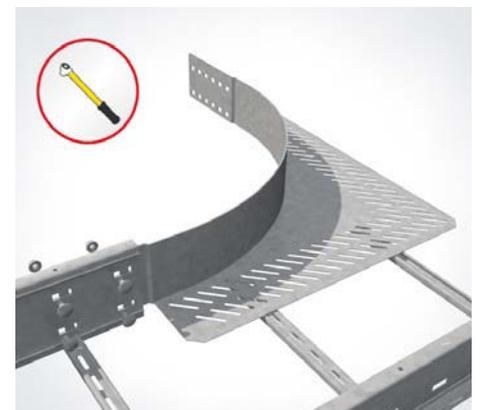
3 | Sprossen trennen
Im Bereich S alle Sprossen beider Bahnen komplett entfernen.



4 | Seitenholme trennen
Im Bereich L Seitenholme beider Weitspannkabelleitern von den verbleibenden Sprossen trennen und komplett entfernen.



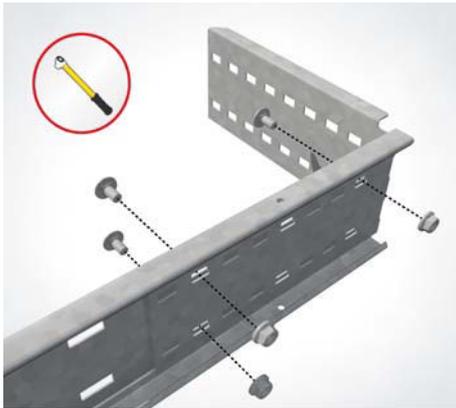
5 | Lage der Schraubenköpfe
Zum Schutz der Kabel sind die Schraubenköpfe generell innenliegend in der Weitspannkabelleiter anzuordnen.



6 | Eckanbaustück montieren
Verbinder des Eckanbaustücks außenliegend am Seitenholm mit Schrauben KLS 10x20 4-fach verschrauben.

Eckbaustück für Weitspannsysteme

Montageanleitung



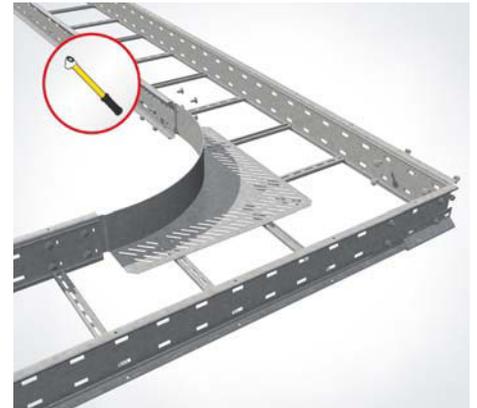
7 | Eckverbinder biegen

Den Verbinder WPVH mittig um 90° biegen und außenliegend am Holm mit Schrauben KLS 10x20 3-fach verschrauben.



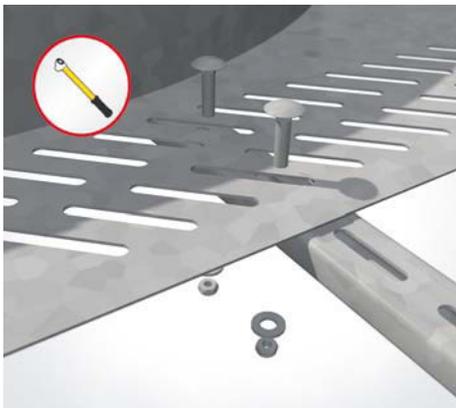
8 | Eckverbinder komplettieren

Die Holmstütze WPHS ecknah platzieren und mit dem Verbinder WPVH am Seitenholm mit Schrauben KLS 10x20 1-fach verschrauben.



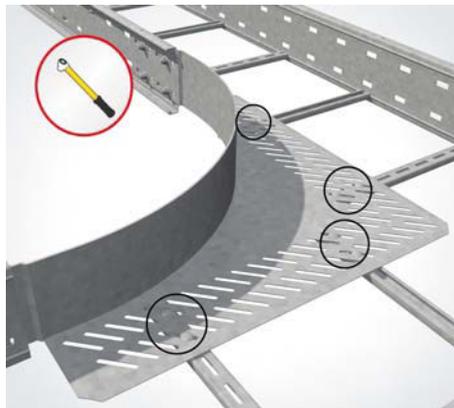
9 | Anschlussbahn montieren

Die Anschlussbahn mit dem Eckbaustück und dem Eckverbinder mit Schrauben KLS 10x20 je 4-fach verschrauben.



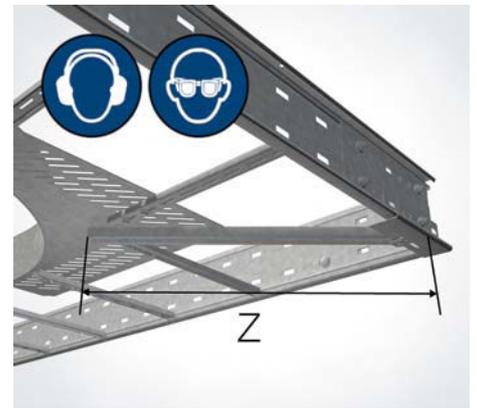
10 | Sprossen verschrauben

Die Schrauben werden von oben durch das Eckbaustück geführt und von unten mit Scheibe US 8x17 und Mutter SEM 6 verschraubt.



11 | Sprossen verschrauben

Alle 4 Sprossen mit dem Eckbaustück jeweils 2-fach mit Schrauben FRS 6x25 verschrauben.



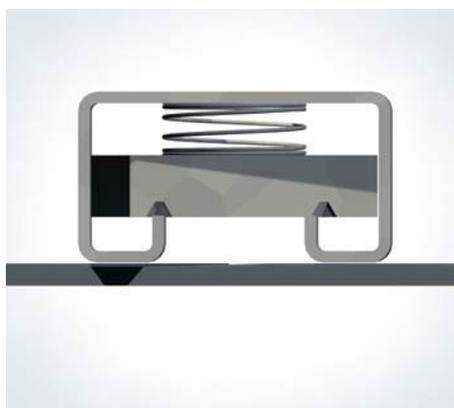
12 | Zusatzsprosse herstellen

Profil KHA auf das richtige Maß trennen.
Z = Bahnweite + 200 mm



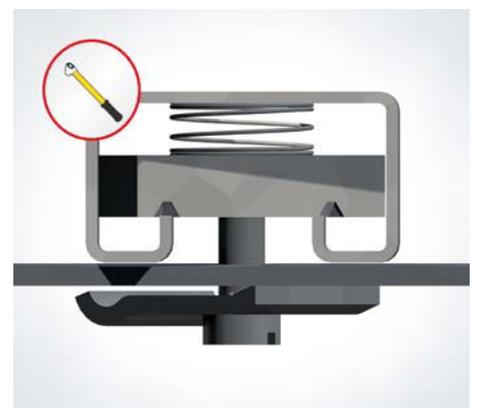
13 | Zusatzsprosse

Richtige Lage der Zusatzsprosse und Befestigungspunkt je erste Verschraubung.



14 | Zusatzsprosse komplettieren

In einem Sprosseneinde die Anker Mutter AMF18 M6 platzieren und mit der offenen Profelseite auf Holmstütze WPHS ablegen.

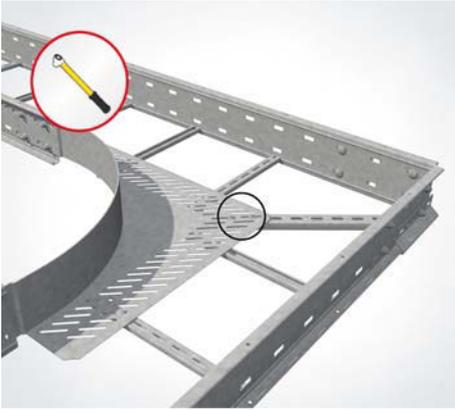


15 | Zusatzsprosse montieren

Schraube FKS 6x20 mit Klemmstück KLU durch Holmstütze WPHS mit der Anker Mutter AMF18 M6 verschrauben.

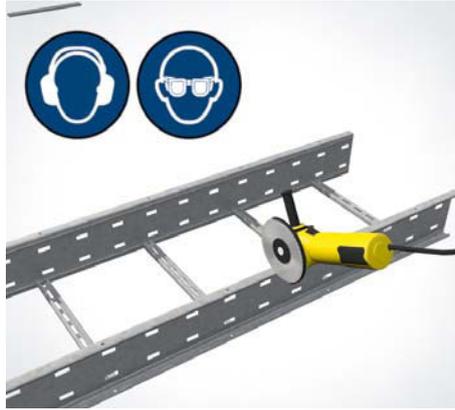
Eckanbaustück für Weitspannsysteme

Montageanleitung



16 | Zusatzsprosse an Eckanbaustück

Sprosse 2-fach mit Schrauben FKS 6x20 und Ankermuttern AMA18 M6 in der Sprosse verschrauben.



17 | Schneid- und Trennarbeiten

Schneid- und Trennarbeiten unter größter Vorsicht und unter Beachtung des Arbeitsschutzes ausführen.

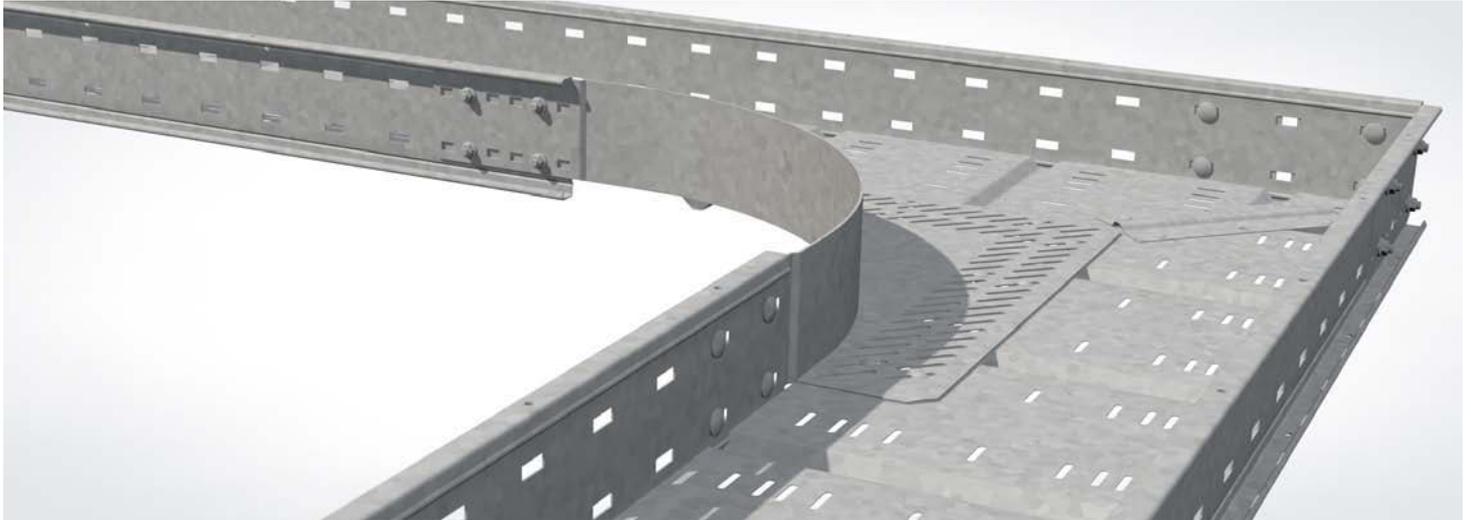


18 | Kaltzinkfarbe

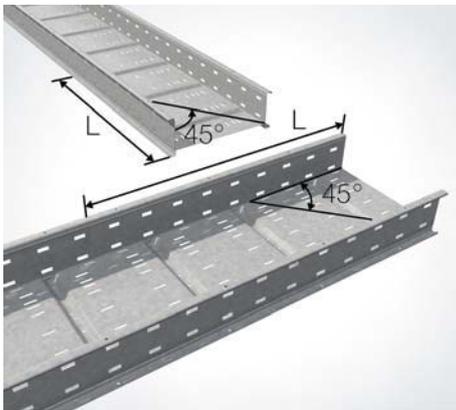
Alle Schnitt- und Trennstellen sind mit Kaltzinkfarbe KZF oder Kaltzinkspray KZS nach dem Entgraten zu verzinken.

Eckanbaustück für Weitspannsysteme

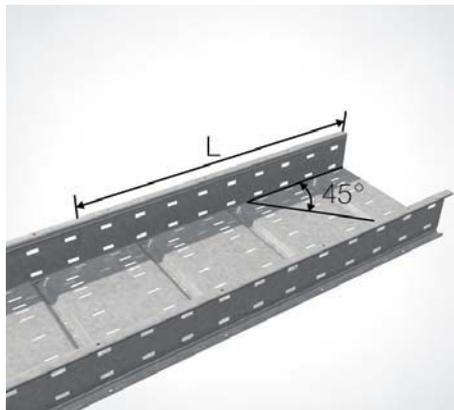
Montageanleitung



Das Eckanbaustück WPREAB für Weitspannkabelrinnen ist ein Bauteil für die Herstellung von horizontalen 90°-Richtungsänderungen.



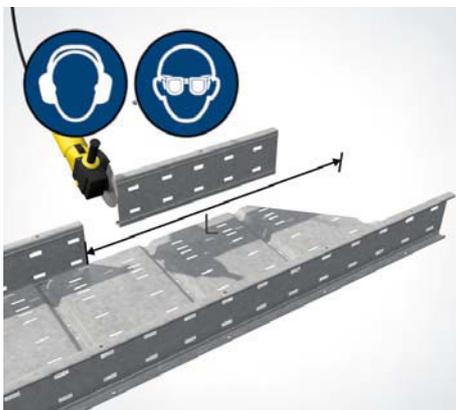
1 | Trennschnitte anzeichnen
Die inneren Seitenholme der Richtungsänderung für das Anzeichnen der Trennschnitte wählen.



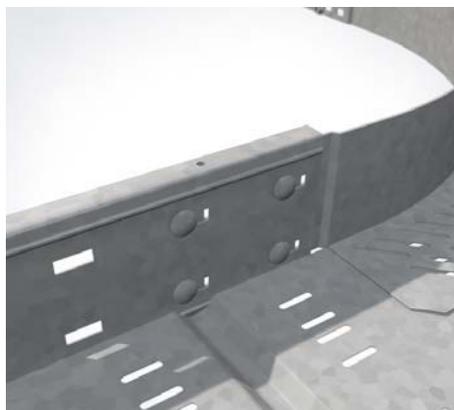
2 | Trennschnittbereiche
L = Bereich der zu entfernenden Seitenholme =
Bahnbreite + 520 mm. Gehrungsschnitte der
Bahnenden.



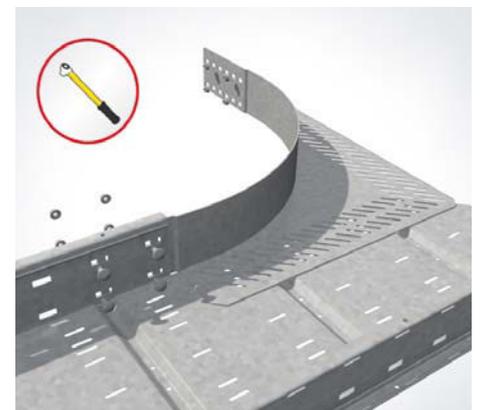
3 | Gehrungsschnitt in Bodenbleche
Bodenbleche im Gehrungsschnitt 45° an
Weitspannrinnenenden herstellen.



4 | Holme und Bodenbleche trennen
Im Bereich L Seitenholme von den verbleibenden
Bodenblechen entfernen.



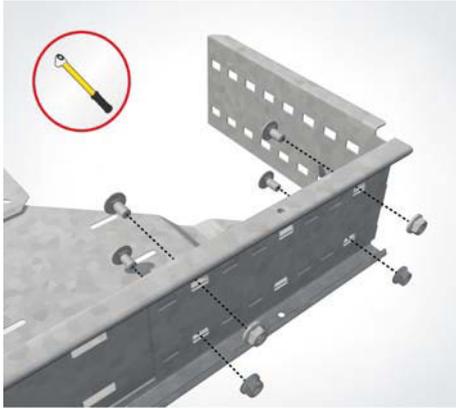
5 | Lage der Schraubenköpfe
Zum Schutz der Kabel sind die Schraubenköpfe generell
innenliegend in der Weitspannkabelrinne anzuordnen.



6 | Eckanbaustück montieren
Verbinder des Eckanbaustücks außenliegend am
Seitenholm mit Schrauben KLS 10x20 4-fach
verschrauben.

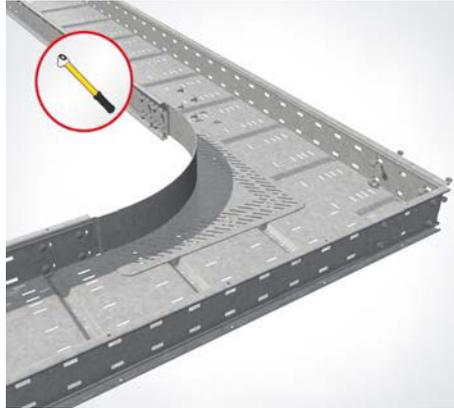
Eckanbaustück für Weitspannsysteme

Montageanleitung



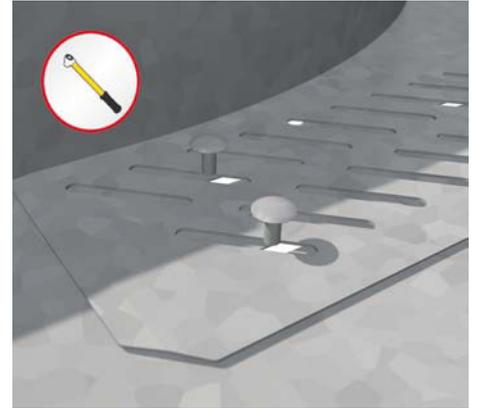
7 | Eckverbinder montieren

Den Verbinder WPVH mittig um 90° biegen und außenliegend am Holm mit Schrauben KLS 10x20 4-fach verschrauben.



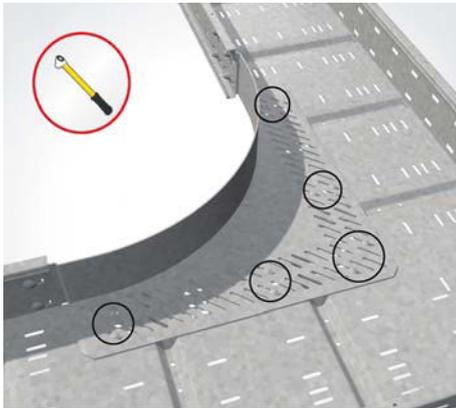
8 | Anschlussbahn montieren

Die Anschlussbahn mit dem Eckanbaustück und dem Eckverbinder WPVH mit Schrauben KLS 10x20 je 4-fach verschrauben.



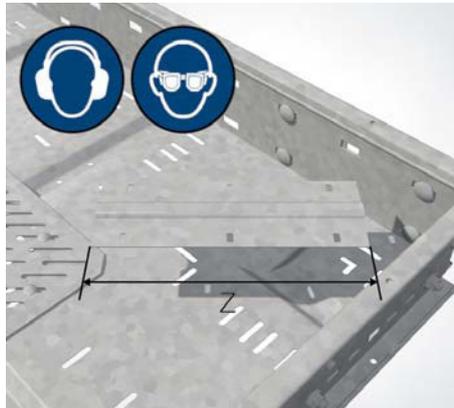
9 | Eckanbaustück verschrauben

Schrauben FRSV 6x16 von oben durch das Eckanbaustück und dem Bodenblech führen und mit der Mutter SEMS M6 verschrauben.



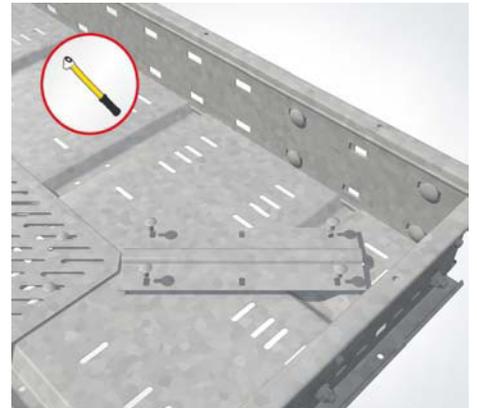
10 | Eckanbaustück verschrauben

Eckanbaustück je Lochreihe 5-fach mit Schrauben FRSV 6x16 verschrauben (insgesamt 10 Schrauben).



11 | Verbindungsblech trennen

Verbindungsblech VB-BS auf das richtige Maß ($Z = \text{Bahnbreite} - 100 \text{ mm}$) zuschneiden.



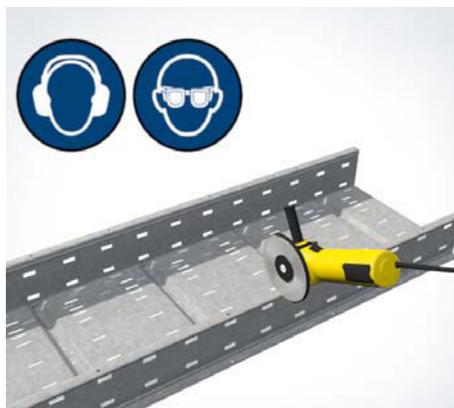
12 | Verbindungsblech montieren

Verbindungsblech VB-BS im Gehrungsschnittbereich mit 4 Schrauben FRSV 6x16 und Mutter SEMS M6 am Boden verschrauben.



13 | Verbindungsblech montieren

Wenn nötig fehlende Durchgangslöcher ($\varnothing 7 \text{ mm}$) in Abstimmung mit dem Verbindungsblech in das Bodenblech der Weitspannkabelrinne bohren.



14 | Schneid- und Trennarbeiten

Schneid- und Trennarbeiten unter größter Vorsicht und unter Beachtung des Arbeitsschutzes ausführen.



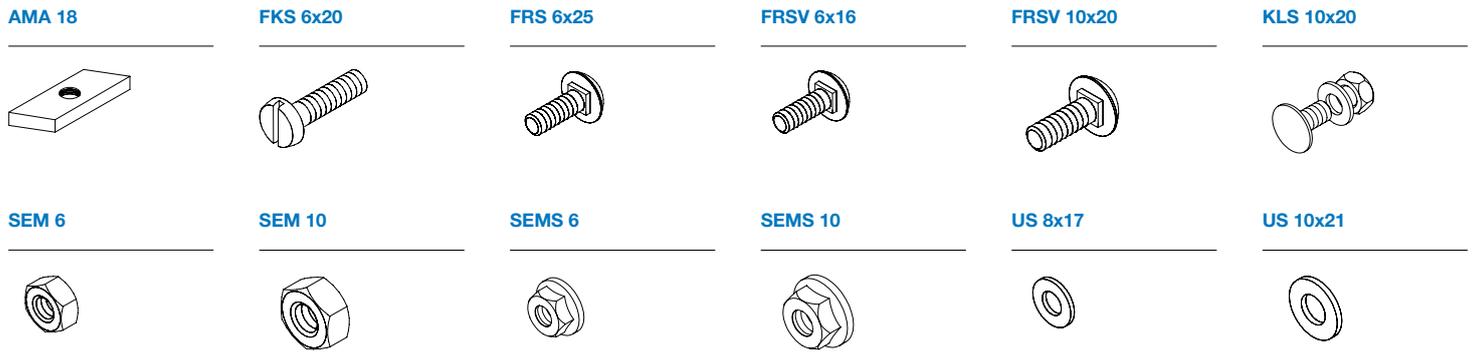
15 | Schneid- und Trennarbeiten

Alle Schnitt- und Trennstellen sind mit Kaltzinkfarbe KZF oder Kaltzinkspray KZS nach dem Entgraten zu verzinken.

Eckanbaustück für Weitspannsysteme

Montageanleitung

Legende Zubehör



Legende Symbole



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Anzugsdrehmoment für Befestigungselemente beachten



Achtung

Schraubenanzugsmomente

Bolzendurchmesser	Festigkeitsklasse Schraube (DIN 267 Teil 3)	Festigkeitsklasse Mutter (DIN 267 Teil 4)	Schraubenanzugsmoment (Nm) gem. VDI 2230
M6	4.6	5	4
M6	8.8	8	14
M10	4.6	5	16
M10	8.8	8	68



Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Mit Erscheinen dieser Drucksache verlieren alle vorhergehenden Unterlagen ihre Gültigkeit.

